

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

**Band:** 44 (1969)

**Artikel:** ""Böse" gibt es vielleicht nur..."

**Autor:** Mächler, Robert

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-323003>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

großen alten Linien ganz ähnlich wie die Plättchen aus Mettlacher Steinzeug, welche 1924 die alten Platten aus einheimischem Sandstein als Belag der Gänge und des Chors mit dem Gehaben eines bürgerlichen Küchenbodens der zwanziger Jahre ablösten. Viel zu aufwendig wirkt umgekehrt in dem schlichten Raum der 1933 von der Werkstatt Payer und Wipplinger erstellte plastische Kreuzweg. Hier kann man sich schwerlich eine erfreulichere Lösung vorstellen, als wenn es gelänge, die spätbarocken ersten Stationsbilder (1757) von Fislisbach ihrem ursprünglichen Standort zurückzugewinnen. Auch wenn sich seltsamerweise kein Protokoll der Sache zu erinnern scheint, sollte es doch noch herauszubringen sein, welcher der gewiß nicht allzuvielen katholischen Diasporakirchen des Engadins vor knapp dreißig Jahren diese Zeugnisse drastisch-barocker Leidensvergegenwärtigung etwas unbedacht verschenkt wurden.

Ernst Koller

«Böse» gibt es vielleicht nur wegen der Heuchelei der «Guten».

Subjektiv schuldlos heißt in vielen Fällen objektiv dumm.

Für die meisten Menschen ist ein Problem keines mehr, wenn seine Erörterung aus der Mode gekommen ist.

«Das ist schön von ihm», sagt man von jemandem, der Gutes tut: ein Hinweis darauf, daß das Gute und das Schöne keine grundverschiedenen Wesenheiten, keine autonomen Reiche sind.